

# ANTRAG

			<b>Vorlage-Nr.: A 21/0232</b>
<b>AfD-Fraktion Norderstedt</b>			<b>Datum: 18.05.2021</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Herr Christian Waldheim</b>	<b>Tel.:</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>			

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Zuständigkeit</b>
<b>Stadtvertretung</b>	<b>18.05.2021</b>	<b>Entscheidung</b>

## **Solidarität mit Israel, hier: Dringlichkeitsantrag der AfD-Fraktion vom 16.05.2021**

### **Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung wird gebeten, zunächst für die Dauer der gewaltsamen Auseinandersetzungen in Israel und im Gazastreifen sowie der gleichzeitig stattfindenden antizionistischen Proteste in Deutschland zum Zeichen der Solidarität mit dem Staat Israel und der jüdischen Bevölkerung, an öffentlichen Gebäuden in Norderstedt die israelische Flagge in der Zeit zwischen 8.00 Uhr und 20.00 Uhr zu hissen.

### **Sachverhalt**

Während der letzten Tage kommt es verbreitet in Deutschland zu antijüdischen Protesten, die in Gewalt, Ausrufen wie „Scheiß Juden“, in der Verbrennung der israelischen Flagge, Angriffen auf Synagogen und gewaltsamen Auseinandersetzungen mit der Polizei ihren Niederschlag finden. Antisemitismus, offen ausgetragener Judenhass und das Verbrennen von Hoheitszeichen eines in tiefer Freundschaft verbundenen Staates sind nicht zu akzeptieren und bedürfen einer deutlichen und klar erkennbaren Antwort aller demokratischen und welt-offenen Kräfte in Norderstedt.

Unsere Stadt muss ein Zeichen setzen – wie es in der Vergangenheit mit dem Hissen von Flaggen unterschiedlichster Art schon mehrfach geschehen ist. Bringen wir als Norderstedter Kommunalpolitik deutlich zum Ausdruck, dass Antisemitismus keinen Platz in unserer Stadt hat und wir als Gemeinwesen tiefste Abscheu gegen diese Art von Kriminalität und Diskriminierung empfinden.

Israel ist die Heimat aller Juden, auch der in Deutschland lebenden. Solidarisieren wir uns mit den Forderungen von führenden Politikern unseres Landes – Schluss mit jeder Art von Antizionismus in Deutschland und dem Rest der Welt!

### Begründung der Dringlichkeit:

Die Dringlichkeit begründet sich in der Tatsache der aktuellen Geschehnisse in Israel und Deutschland.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	---------------------

Schnelles und ein gemeinschaftliches Handeln über alle Parteigrenzen hinweg sind ein deutliches Zeichen der Norderstedter Kommunalpolitik, dass Antisemitismus in Norderstedt keinen Platz hat.

**Anlagen:**

Original des Antrages